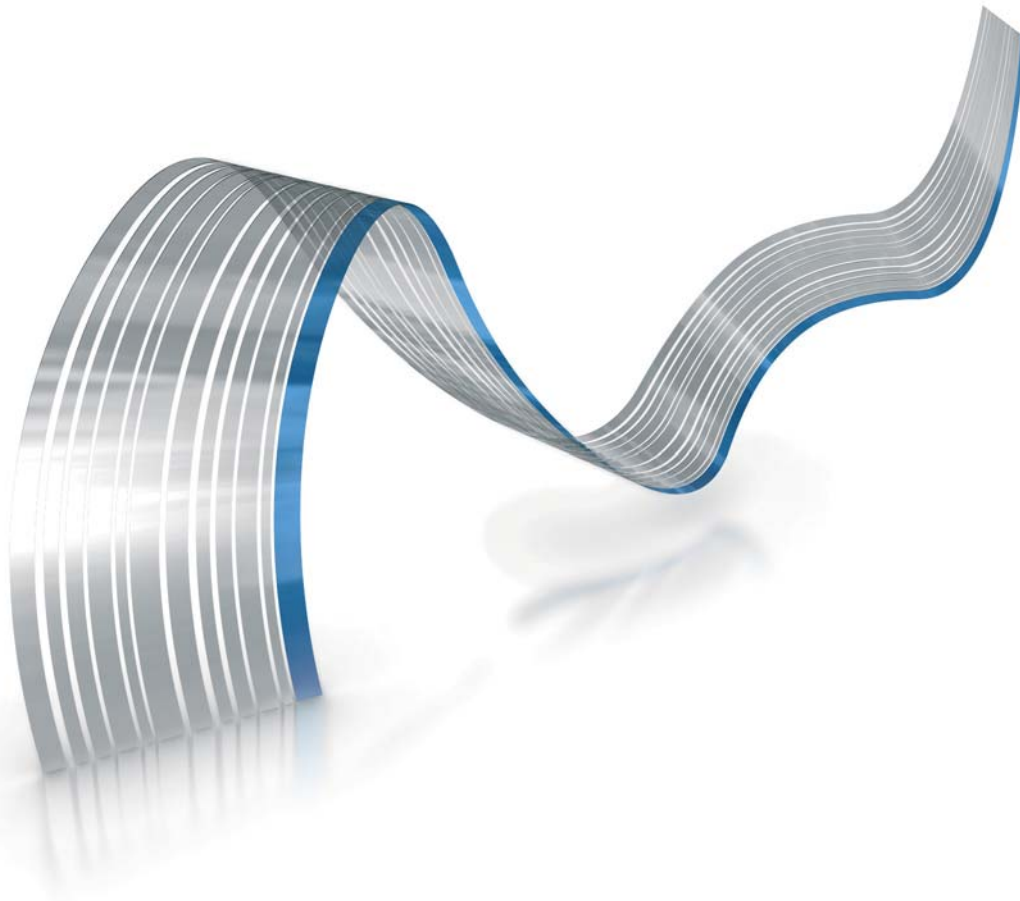


D&R Best-of

R.C.S. Luxemburg K 738



Anlagefonds Luxemburgischen Rechts

Investmentfonds gemäß Teil I des
Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für
gemeinsame Anlagen in seiner derzeit
gültigen Fassung in der Rechtsform eines
Fonds Commun de Placement (FCP)

HANSAINVEST LUX S.A.,
R. C. S. Luxembourg B-28.765



DONNER & REUSCHEL

PRIVATBANK SEIT 1798

Jahresbericht

D&R Best-of

Teilfonds:

D&R Best-of - European Industries
D&R Best-of - Multiple Opportunities

Verwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST LUX S.A.
R.C.S. Luxembourg B-28.765
14, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Verwahrstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxembourg

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Teilfonds D&R Best-of - European Industries

Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Best-of - European Industries	4
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des D&R Best-of - European Industries	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf des D&R Best-of - European Industries	8
Aufwands- und Ertragsrechnung des D&R Best-of - European Industries	9

Jahresbericht des Teilfonds D&R Best-of - Multiple Opportunities

Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Best-of - Multiple Opportunities	12
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des D&R Best-of - Multiple Opportunities	14
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des D&R Best-of - Multiple Opportunities	15
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf des D&R Best-of - Multiple Opportunities	16
Aufwands- und Ertragsrechnung des D&R Best-of - Multiple Opportunities	17
Vermögensaufstellung des D&R Best-of - Multiple Opportunities	18

Konsolidierter Jahresbericht des D&R Best-of	24
--	----

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016	26
---	----

Prüfungsvermerk	31
-----------------	----

Verwaltung, Vertrieb und Beratung	32
-----------------------------------	----

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

D&R Best-of - European Industries

Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Best-of - European Industries vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Der Anlageberater berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

Der Kursschwäche an den Aktienmärkten Anfang des Jahres 2016 konnte sich der Fonds nicht entziehen. Im Sog der fallenden Börsen verlor der D&R Best-of – European Industries bis Mitte Februar etwa 18 Prozent und damit ähnlich viel wie der STOXX Europe 600 Index. An der anschließenden Erholung konnte der Fonds jedoch nicht vollumfänglich partizipieren.

Die Turbulenzen an den Kapitalmärkten nach der überraschenden Brexit-Entscheidung Ende Juni drückten den Fondspreis erneut auf das Niveau des Tiefstpreises von Mitte Februar, während die Benchmark nicht so stark unter Druck geriet. Von der erneuten Erholung der Aktienkurse im zweiten Halbjahr profitierte der D&R Best-of - European Industries zwar, konnte die Lücke aus dem ersten Halbjahr aber nicht mehr schließen.

Kurz vor Weihnachten sank das Fondsvolumen durch die Rückgabe eines Investors auf ein unwirtschaftliches Volumen. Daher wurde der D&R Best-of – European Industries per 31. Dezember 2016 liquidiert und aufgelöst.

Automobiles & Parts

Die Automobilaktien waren in unserem Investmentprozess immer unter den aussichtsreichsten Branchen und somit das ganze Jahr nahezu voll mit der rechnerischen Maximalgewichtung von rund 11 Prozent allokiert. Die Gewichtung dieser Branche änderte sich im Jahresverlauf lediglich aufgrund von Kursänderungen und einigen kleineren Anpassungen der Branchengewichtung.

Banks

Zum Jahresbeginn hatten wir Banken mit ca. 5,3% im Fonds allokiert. Diese Gewichtung stockten wir von Januar bis März kontinuierlich auf und behielten die Maximalgewichtung bis zum Jahresende bei.

Basic Resources

Mit einem Anfangsgewicht von ca. 3,3% starteten wir mit den Grundstoffaktien in das Jahr 2016. Bereits im Januar verkauften wir einen Teil des Bestandes und veräußerten den Restbestand im Februar. Grundstoffaktien nahmen wir im weiteren Jahresverlauf nicht mehr auf.

Chemicals

Chemieaktien waren zu Beginn des Jahres mit ca. 3,4% im Fonds gewichtet. Im Februar wurde ein Teil der Position veräußert und der Restbestand im April verkauft.

Construction & Materials

Von den Bauwerten kauften wir im April einen Anfangsbestand. Diesen stockten wir in den Folgemonaten kontinuierlich auf und erreichten im September die rechnerische Maximalquote, die wir auch bis zur Liquidation des Fondsvermögens beibehielten.

Financial Services

Die Aktien der Finanzdienstleister hatten wir zu Jahresbeginn mit ca. 10,8% nahezu voll allokiert. Bereits im Januar verkauften wir eine erste Position und reduzierten den Bestand dieser Branche bis zum Juni komplett. Erst im November kauften wir eine erste Position wieder zurück. Dieser Bestand wurde dann bis zur o.g. Fonds-Liquidation unverändert belassen.

Food & Beverage

Nahrungsmittelaktien hatten wir zu Jahresbeginn mit ca. 1,8% allokiert. Den Bestand hielten wir die ersten Monate und verkauften ihn im März komplett. Die Branche nahmen wir im weiteren Jahresverlauf auch nicht mehr in den Bestand auf.

Health Care

Die Aktien aus dem Gesundheitswesen stellten die zweite Branche, die wir im gesamten Berichtszeitraum nach unserem Vorgehen maximal gewichtet hatten. Die Gewichtung dieses Sektors änderte sich im Jahresverlauf lediglich durch Kursänderungen bzw. kleineren Anpassungen der Gewichtung.

Industrial Goods & Services

Die Industrieaktien waren zum Jahresbeginn mit knapp 1,8% vertreten. Diesen Bestand erhöhten wir in den Monaten Februar und März um jeweils ca. 1,8%. Jedoch reduzierten wir bereits im April die Gewichtung auf nur noch ca. 3,6%. Diese Position reduzierten wir weiter im August – im September verkauften wir den Restbestand. Die Branche nahmen wir bis zum Jahresende auch nicht mehr auf.

Insurance

Viel Bewegung gab es in unserem Branchenranking bei den Versicherungen. Zu Beginn des Jahres hielten wir ca. 5,4% im Fondsbestand. Die Position reduzierten wir bereits im Januar und stockten die Branche im April wieder auf ca. 5,6% auf. Im August kauften wir weitere Aktien hinzu und hielten den Bestand bis Ende September bei ca. 7,5%. Von Oktober bis Dezember reduzierten wir die Branche schrittweise bis auf zuletzt ca. 1,8%.

Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und haben keine Aussagekraft für die künftige Entwicklung des Fonds.

D&R Best-of - European Industries

Media

Zu Beginn des Jahres hatten wir die Medienwerte mit ca. 3,6% allokiert. Im Januar und Februar kauften wir Aktien aus dieser Branche nach und stockten den Bestand im April und Mai bis zur rechnerischen Maximalgewichtung auf. Im November verkauften wir einen Teil der Position und hielten bis zuletzt noch knapp 9,0%.

Oil & Gas

Öl- und Gasaktien hatten wir zum Jahresbeginn mit knapp 1,7% gewichtet. Diese Position verkauften wir im Februar und nahmen die Branche nicht wieder auf.

Personal & Household Goods

Mit knapp 10,7% starteten wir mit den Aktien aus dem Haushaltsgüterbereich. Die Maximalgewichtung behielten wir bis zum Juli bei und passten die Gewichtung lediglich durch kleinere Umschichtungen an. Im August verkauften wir einen Teil der Position und hielten die Gewichtung von ca. 8,9% bis zur Liquidation des Fonds bei.

Real Estate

Die Immobilienaktien stellten eine von zwei Branchen, die wir das ganze Jahr über nicht im Bestand allokiert hatten.

Retail

Einzelhandelsaktien waren zu Beginn des Jahres mit ca. 5,2% gewichtet. Die Position stockten wir im Februar auf und reduzierten den Bestand im Mai wieder in etwa auf die Höhe der Jahresanfangsgewichtung. Von Oktober bis Dezember kauften wir Aktien aus dieser Branche sukzessiv nach und hielten zuletzt 10,5% aus diesem Sektor.

Technology

Technologieaktien stellten die dritte Branche, die wir über den ganzen Jahresverlauf mit der rechnerischen Maximalgewichtung allokiert hatten. Ähnlich wie bei den Automobilaktien und den Werten aus dem Gesundheitswesen passten wir die Gewichtung der Branche lediglich durch kleinere Umschichtungen auf die jeweilige Zielquote an.

Telecommunications

Zum Jahresbeginn hatten wir Telefonaktien nicht allokiert. Eine Anfangsposition kauften wir jedoch bereits im Januar. Nachdem der Sektor in unserem Branchenranking nicht mehr herausstach, verkauften wir im Juli diesen Bestand und erwarben den Sektor im weiteren Jahresverlauf nicht mehr.

Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und haben keine Aussagekraft für die künftige Entwicklung des Fonds.

Travel & Leisure

Die vierte und letzte Branche, die wir im ganzen Jahresverlauf voll allokiert hatten, stellten die Aktien aus dem Reise- und Freizeitbereich. Auch in diesem Sektor passten wir den Bestand im Berichtszeitraum lediglich durch kleinere Umschichtungen auf die Zielquote an.

Utilities

Die Versorger stellten die zweite Branche, die wir im kompletten Berichtszeitraum nicht allokiert hatten.

Gesamt-Wertentwicklung der Anteilklassen im Berichtszeitraum (Quelle: Bloomberg):

D&R Best-of - European Industries P: -4,10%

D&R Best-of - European Industries I: -3,38%

Luxemburg, im Januar 2017

Der Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A.

D&R Best-of - European Industries

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Zum 31.12.2016 bestand die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

Anteilklasse P ¹⁾		Anteilklasse I ²⁾	
WP-Kenn-Nr.:	A0REQD	WP-Kenn-Nr.:	A0REQE
ISIN-Code:	LU0407999316	ISIN-Code:	LU0408000189
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,20 % p.a.	Verwaltungsvergütung:	0,20 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR	Währung:	EUR

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse P

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2014	0,85	52.403	289,74	16,27
31.12.2015	0,90	51.361	-24,37	17,49
31.12.2016 ¹⁾	0,81	48.704	-41,89	16,66

Anteilklasse I

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2014	4,12	2.423	-1.339,15	1.698,42
31.12.2015	29,02	15.802	26.928,69	1.836,68
27.12.2016 ²⁾	0,00	0,00	-27.518,44	0,00

¹⁾ Die Anteilklasse wurde am 31.12.2016 liquidiert.

²⁾ Die Anteilklasse wurde am 27.12.2016 aufgrund vollständiger Anteilrückgabe liquidiert.

D&R Best-of - European Industries

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2016

	EUR
Bankguthaben	863.992,30
	863.992,30
Sonstige Passiva ¹⁾	-52.544,10
	-52.544,10
Netto-Teilfondsvermögen	811.448,20

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Liquidationskosten.

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse P ¹⁾

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	811.448,20 EUR
Umlaufende Anteile	48.704,000
Anteilwert	16,66 EUR

Anteilklasse I ²⁾

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	0,00 EUR
Umlaufende Anteile	0,000
Anteilwert	0,00 EUR

¹⁾ Die Anteilklasse wurde am 31.12.2016 liquidiert.

²⁾ Die Anteilklasse wurde am 27.12.2016 aufgrund vollständiger Anteilrückgabe liquidiert.

D&R Best-of - European Industries

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	Total EUR	Anteilklasse P ¹⁾ EUR	Anteilklasse I ²⁾ EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	29.921.753,40	898.538,62	29.023.214,78
Ordentlicher Nettoertrag	344.773,57	8.460,67	336.312,90
Ertrags- und Aufwandsausgleich	372,43	371,93	0,50
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	126.447,79	126.447,79	0,00
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-27.686.771,30	-168.332,84	-27.518.438,46
Realisierte Gewinne	562.083,70	16.384,67	545.699,03
Realisierte Verluste	-2.999.766,98	-89.769,71	-2.909.997,27
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	979.776,66	27.569,12	952.207,54
Ausschüttung	-437.221,07	-8.222,05	-428.999,02
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	811.448,20	811.448,20	0,00

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse P ¹⁾ Stück	Anteilklasse I ²⁾ Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	51.361,000	15.802,000
Ausgegebene Anteile	8.088,000	0,000
Zurückgenommene Anteile	-10.745,000	-15.802,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	48.704,000	0,000

¹⁾ Die Anteilklasse wurde am 31.12.2016 liquidiert.

²⁾ Die Anteilklasse wurde am 27.12.2016 aufgrund vollständiger Anteilrückgabe liquidiert.

D&R Best-of - European Industries

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	Total EUR	Anteilklasse P EUR	Anteilklasse I EUR
Erträge			
Erträge aus Investmentanteilen	667.311,60	20.250,33	647.061,27
Bankzinsen	-4.191,04	-127,09	-4.063,95
Sonstige Erträge	2.901,10	2.901,10	0,00
Ertragsausgleich	-1.183,02	-1.161,72	-21,30
Erträge insgesamt	664.838,64	21.862,62	642.976,02
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen	-3.420,06	-911,38	-2.508,68
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr / ggf. Anlageberatergebühr	-210.184,94	-10.374,68	-199.810,26
Verwahrstellenvergütung	-21.564,68	-655,10	-20.909,58
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-17.773,14	-605,63	-17.167,51
Taxe d'abonnement	-12.958,41	0,00	-12.958,41
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-22.779,17	-691,05	-22.088,12
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.185,00	-35,07	-1.149,93
Register- und Transferstellenvergütung	-576,32	-17,24	-559,08
Staatliche Gebühren	-5.541,39	-170,26	-5.371,13
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-24.892,55	-731,33	-24.161,22
Aufwandsausgleich	810,59	789,79	20,80
Aufwendungen insgesamt	-320.065,07	-13.401,95	-306.663,12
Ordentlicher Nettoertrag	344.773,57	8.460,67	336.312,90
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	64.984,96		
Total Expense Ratio in Prozent ³⁾⁴⁾		1,63	1,17

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Liquidationskosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

³⁾ Für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Dezember 2016.

⁴⁾ Für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 27. Dezember 2016.

D&R Best-of - European Industries

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentfondsanteile ¹⁾				
Deutschland				
DE000A0Q4R28	iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts UCITS ETF	EUR	8.850	68.150
DE000A0H08E0	iShares STOXX Europe 600 Chemicals UCITS ETF	EUR	0	12.355
DE000A0H08F7	iShares STOXX Europe 600 Construction & Materials UCITS ETF	EUR	71.410	71.410
DE000A0H08G5	iShares STOXX Europe 600 Financial Services (DE)	EUR	12.330	84.835
DE000A0H08H3	iShares STOXX Europe 600 Food & Beverage UCITS ETF (DE)	EUR	0	8.325
DE000A0Q4R36	iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS DE	EUR	6.430	47.435
DE000A0H08J9	iShares STOXX Europe 600 Industrial Goods & Services UCITS ETF STOXX E	EUR	23.265	35.290
DE000A0H08K7	iShares STOXX Europe 600 Insurance UCITS ETF	EUR	49.005	104.105
DE000A0H08L5	iShares STOXX Europe 600 Media	EUR	73.330	108.725
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	EUR	0	18.230
DE000A0H08P6	iShares STOXX Europe 600 Retail UCITS ETF (DE)	EUR	65.570	111.580
DE000A0H08Q4	iShares STOXX Europe 600 Technology UCITS ETF	EUR	4.225	98.300
DE000A0H08R2	iShares STOXX Europe 600 Telecom	EUR	15.985	15.985
Frankreich				
FR0010344838	Lyxor ETF STOXX Europe 600 Travel & Leisure	EUR	8.610	125.715
FR0010344978	Lyxor ETF UCITS STOXX Europe 600 Personal & Household Goods FCP	EUR	1.595	39.525
Luxemburg				
LU0292100806	db x-trackers - DJ STOXX 600 Basic Resources	EUR	0	20.330
LU0292103651	db x-trackers - STOXX 600 Banks ETF	EUR	64.760	104.555

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeaufschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

D&R Best-of - European Industries

Devisenkurse

Zum 31. Dezember 2016 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Best-of - Multiple Opportunities vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Der Anlageberater berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

Der D&R Best-of – Multiple Opportunities verfolgt schwerpunktmäßig eine regelbasierte Anlagestrategie, die auf ein ausgewogenes Verhältnis von Ertrag und Wachstum setzt. Im Rahmen der Anlagestrategie wird angestrebt, dass das Schwankungsverhalten mittelfristig eine Volatilität von fünf bis sechs Prozent nicht übersteigen soll. Diese Einschränkung ist im Investmentprozess über eine systematische Portfoliooptimierung integriert. Desweiteren wird im Rahmen der Strategie tendenziell in trendstarke Anlageklassen, Subsegmente und Währungen investiert. Deren Attraktivität wiederum wird vorab über eine von DONNER & REUSCHEL optimierte „Best-of-Two“-Strategie identifiziert.

Das grundlegende Anlageuniversum des Fonds setzte sich im Berichtszeitraum aus elf Investitionsmöglichkeiten verschiedener Anlageklassen und deren Subsegmenten sowie Währungen zusammen: kurz laufende deutsche Staatsanleihen (REX 1-jährige Performance Index), lang laufende deutsche (REX 10-jährige Performance Index) und US-amerikanische Staatsanleihen (US Treasury Bonds, 10-jährige), US-Dollar und Australischer Dollar (jeweils im Vergleich zum Euro), Rohstoffe ohne Agrarrohstoffe (ComStage Commerzbank Commodity ex-Agriculture Index) sowie fünf internationale Aktienindizes (DAX, EURO STOXX 50, S&P 500, TOPIX sowie MSCI Emerging Markets).

Das Universum wird täglich über geeignete Indizes beleuchtet. Eine Umsetzung von Veränderungen erfolgt immer dann, wenn vorab definierte Schwellenwerte über- oder unterschritten werden. Transaktionen erfolgen in der Regel über geeignete Terminkontrakte („Futures“) und Devisen-Termingeschäfte sowie in Einzelfällen mit Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETF). Das Basisportfolio wird typischerweise mit Bundesländer-Anleihen bzw. ähnlicher staatsnaher Anleihen guter Bonität sowie überwiegend variabler Verzinsung oder kurzer Restlaufzeiten bestückt.

Zur Auflegung am 30. Dezember 2015 startete das Portfolio regelbasiert mit einer reinen Renten-Allokation, nämlich in kurz laufende deutsche Staatsanleihen sowie lang laufende deutsche und US-amerikanische Staatsanleihen. Um von weiteren Zinsrückgängen am langen Ende zu profitieren, wurde das Portfolio im Februar gänzlich in lang laufende deutsche und US-amerikanische Staatsanleihen umgeschichtet.

Im März wurde das Portfolio breiter aufgestellt mit Positionen in Australischen Dollar und Rohstoffen. Letztere wurden über den ComStage Commerzbank Commodity ex-Agriculture ETF umgesetzt. Zeitweise wurden auch Aktienengagements über den S&P 500 und MSCI Emerging Markets (jeweils in US-Dollar) beigemischt.

Von Mitte Mai bis einen Tag nach der „Brexit“-Abstimmung war das Portfolio vollständig in deutschen Staatsanleihen investiert und konnte damit von der „Sicherer Hafen“-Funktion lang laufender deutscher Staatsanleihen profitieren.

Ende Juni musste das Portfolio aufgrund der Optimierungsregeln diversifiziert werden, um das angepeilte „Risikolimit“ (vgl. oben: Volatilität von fünf Prozent) nicht zu übersteigen. Dafür wurden Australische Dollar, lang laufende US-amerikanische Staatsanleihen und in sehr geringem Umfang der S&P 500 beigemischt.

Die Aufwärtsbewegung im US-amerikanischen Aktienmarkt und bei den Aktien von Schwellenländern im Juli spiegelte sich im Aufbau der entsprechenden Positionen wider. Finanziert wurde dies über eine Reduzierung langlaufender deutscher und US-amerikanischer Staatsanleihen. Im August wurde aufgrund stabilerer Trends die 25-prozentige Aktienquote ausschließlich über Schwellenländer abgebildet. Daneben blieben bis Anfang September langlaufende deutsche Staatsanleihen mit einer Erhöhung des Gewichts auf 60 Prozent und Rohstoffe ex Agrar die wichtigsten Bestandteile des Portfolios.

Von Anfang September bis Anfang Oktober wurde die Aktienquote wieder auf S&P 500 und Schwellenländer-Aktien verteilt. Bis Mitte Dezember wurde nach dem Modell auf die teils sehr volatilen Märkte mit deutlichen Umschichtungen reagiert. Aktien aus Schwellenländern wurden komplett abgebaut. Ebenso verkauft wurden langlaufende deutsche und US-amerikanische Staatsanleihen, um weitere Risiken aus möglichen Zinssteigerungen zu meiden. Aufgebaut wurden Australischer Dollar und US-Dollar jeweils bis zu 15 Prozent und Liquidität zeitweise bis zu 40 Prozent, sowie das erste Mal seit Fondsaufgabe japanische Aktien über den TOPIX. Mit einer Aktiengewichtung von 30 Prozent konnte von der „Jahresendrally“ profitiert werden, doch entsprechend des Multi-Asset-Ansatzes leisteten auch andere Anlageklassen wie Rohstoffe und der US-Dollar einen deutlichen Performancebeitrag.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Der D&R Best-of – Multiple Opportunities konnte trotz schwieriger Märkte und permanenten Störeinflüssen (Zinsängste, Konjunktur, China, „Brexit“, Referendum in Italien, Wahl in den USA...) eine positive Gesamterendite erzielen.

Gesamt-Wertentwicklung der Anteilklassen im Berichtszeitraum
(Quelle: Bloomberg):

D&R Best-of - Multiple Opportunities P: +3,12%

D&R Best-of - Multiple Opportunities I: +3,54%

Luxemburg, im Januar 2017

Der Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

Anteilklasse P		Anteilklasse I	
WP-Kenn-Nr.:	A142T7	WP-Kenn-Nr.:	A142T8
ISIN-Code:	LU1311333329	ISIN-Code:	LU1311335027
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,20 % p.a.	Verwaltungsvergütung:	0,20 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR	Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾		Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾	
Deutschland	78,10 %	Staatsanleihen	54,03 %
Luxemburg	9,76 %	Banken	28,84 %
Supranationale Institutionen	4,77 %	Investmentfondsanteile	9,76 %
Wertpapiervermögen	92,63 %	Wertpapiervermögen	92,63 %
Terminkontrakte	-0,18 %	Terminkontrakte	-0,18 %
Bankguthaben	7,06 %	Bankguthaben	7,06 %
Bankverbindlichkeiten	-0,12 %	Bankverbindlichkeiten	-0,12 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,61 %	Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,61 %
	100,00 %		100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Entwicklung seit Auflegung

Anteilklasse P

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2015	2,00	20.000	2.000,00	100,00
31.12.2016	4,66	45.229	2.563,74	103,12

Anteilklasse I

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2015	3,00	30.000	3.000,00	100,00
31.12.2016	10,33	99.765	7.136,87	103,54

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2016

EUR

Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 13.811.042,20)	13.886.602,86
Bankguthaben	1.058.936,18
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	108.864,66
Zinsforderungen	7.542,97
Forderungen aus Absatz von Anteilen	9.737,46
Sonstige Aktiva ¹⁾	7.930,82
	15.079.614,95
Bankverbindlichkeiten	-18.386,90
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-27.685,84
Sonstige Passiva ²⁾	-39.311,24
	-85.383,98
Netto-Teilfondsvermögen	14.994.230,97

¹⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Managementgebühren.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse P

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	4.664.161,73 EUR
Umlaufende Anteile	45.228,625
Anteilwert	103,12 EUR

Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	10.330.069,24 EUR
Umlaufende Anteile	99.765,000
Anteilwert	103,54 EUR

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	Total EUR	Anteilklasse P EUR	Anteilklasse I EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	5.000.000,00	2.000.000,00	3.000.000,00
Ordentlicher Nettoaufwand	-288.792,53	-102.775,69	-186.016,84
Ertrags- und Aufwandsausgleich	134.601,24	40.507,55	94.093,69
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	11.444.199,63	4.060.072,24	7.384.127,39
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.743.586,54	-1.496.330,28	-247.256,26
Realisierte Gewinne	1.418.846,38	485.321,17	933.525,21
Realisierte Verluste	-1.127.776,69	-395.807,23	-731.969,46
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	156.739,48	73.173,97	83.565,51
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	14.994.230,97	4.664.161,73	10.330.069,24

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse P Stück	Anteilklasse I Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	20.000,000	30.000,000
Ausgegebene Anteile	39.762,753	72.150,000
Zurückgenommene Anteile	-14.534,128	-2.385,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	45.228,625	99.765,000

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	Total EUR	Anteilklasse P EUR	Anteilklasse I EUR
Erträge			
Zinsen auf Anleihen	9.128,66	3.418,13	5.710,53
Bankzinsen	-3.955,13	-1.349,54	-2.605,59
Ertragsausgleich	-474,97	-608,26	133,29
Erträge insgesamt	4.698,56	1.460,33	3.238,23
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen	-1.499,15	-563,12	-936,03
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr / ggf. Anlageberatergebühr	-96.852,11	-42.570,45	-54.281,66
Verwahrstellenvergütung	-7.566,54	-2.748,29	-4.818,25
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-11.526,82	-4.140,74	-7.386,08
Taxe d'abonnement	-4.640,40	-1.701,36	-2.939,04
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-23.084,53	-7.717,58	-15.366,95
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-4.680,00	-1.494,45	-3.185,55
Register- und Transferstellenvergütung	-2.506,65	-895,49	-1.611,16
Staatliche Gebühren	-1.775,16	-628,96	-1.146,20
Gründungskosten	-3.769,18	-1.346,06	-2.423,12
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-1.464,28	-530,23	-934,05
Aufwandsausgleich	-134.126,27	-39.899,29	-94.226,98
Aufwendungen insgesamt	-293.491,09	-104.236,02	-189.255,07
Ordentlicher Nettoaufwand	-288.792,53	-102.775,69	-186.016,84
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	40.286,57		
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		2,11	1,79

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Zahlstellengebühren und Out-of-Pocket-Kosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Anleihen / Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE0001040996	0,000% Baden-Württemberg FRN S.125 v.14(2019)	900.000	0	900.000	101,0520	909.468,00	6,07
DE000A1MLYD2	0,000% Berlin FRN v.12(2019)	600.000	0	600.000	100,9110	605.466,00	4,04
DE000BHY0AV6	0,000% Berlin Hyp AG FRN Pfe. v.14(2021)	400.000	0	400.000	100,7836	403.134,40	2,69
DE0001137495	0,000% Bundesrepublik Deutschland v.15(2017)	1.200.000	700.000	500.000	100,1570	500.785,00	3,34
DE0001104651	0,000% Bundesrepublik Deutschland v.16(2018)	750.000	0	750.000	101,3554	760.165,50	5,07
DE000A12T6W5	0,000% Dte. Genossenschafts- Hypothekenbank AG EMTN FRN Pfe. v.14(2020)	400.000	0	400.000	100,7640	403.056,00	2,69
DE000A1K0V76	0,000% Freie Hansestadt Bremen FRN v.13(2020)	600.000	0	600.000	101,3430	608.058,00	4,06
DE000A1YCQJ9	0,089% Freie und Hansestadt Hamburg FRN v.16(2020)	400.000	0	400.000	101,5190	406.076,00	2,71
DE000A1KRBD1	0,000% Hessen FRN v.12(2019)	300.000	0	300.000	100,9626	302.887,80	2,02
DE000A13R772	0,039% Investitionsbank Berlin S.163 FRN v.15(2018)	900.000	0	900.000	100,6970	906.273,00	6,04
DE000A1DAMM0	2,250% Kreditanstalt für Wiederaufbau v.10(2017)	1.000.000	0	1.000.000	102,0900	1.020.900,00	6,81
DE000A1C9ZA9	0,000% Landeskreditbank Baden-Wuerttemberg Foerderbank FRN v.10(2017)	400.000	0	400.000	100,1260	400.504,00	2,67
DE000A1YC5L8	0,000% Niedersachsen EMTN FRN v.14(2021)	400.000	0	400.000	101,5052	406.020,80	2,71
DE000A1X3MH0	0,000% Niedersachsen FRN.v.13(2017)	750.000	0	750.000	100,2850	752.137,50	5,02
DE000NRW0HM6	0,000% Nordrhein-Westfalen FRN v.15(2020)	600.000	0	600.000	101,3900	608.340,00	4,06
DE000RLP0629	0,000% Rheinland-Pfalz EMTN FRN v.14(2019)	900.000	0	900.000	101,2190	910.971,00	6,08

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
EUR (Fortsetzung)							
DE000SHFM469	0,000% Schleswig-Holstein EMTN FRN v.15(2023)	900.000	0	900.000	102,3160	920.844,00	6,14
DE000SHFM535	0,086% Schleswig-Holstein FRN v.16(2020)	400.000	0	400.000	101,7094	406.837,60	2,71
						11.231.924,60	74,93
USD							
XS1303790106	0,946% European Investment Bank Reg.S. FRN v.15(2018)	750.000	0	750.000	99,9930	715.052,92	4,77
XS1078121057	0,920% Landwirtschaftliche Rentenbank EMTN FRN v.14(2019)	500.000	0	500.000	99,7420	475.505,34	3,17
						1.190.558,26	7,94
Börsengehandelte Wertpapiere						12.422.482,86	82,87
Anleihen						12.422.482,86	82,87
Investmentfondsanteile²⁾							
Luxemburg							
LU0419741177	ComStage SICAV- ComStage Coomerzbank Commodity ex-Agriculture EW Index TR UCITS ETF	64.850	48.050	16.800	87,1500	1.464.120,00	9,76
						1.464.120,00	9,76
Investmentfondsanteile²⁾						1.464.120,00	9,76
Wertpapiervermögen						13.886.602,86	92,63
Terminkontrakte / Long-Positionen							
EUR							
DAX Performance-Index Future März 2017		6	3	3		5.500,00	0,04
						5.500,00	0,04

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
JPY							
	Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future März 2017	19	7	12		-27.679,55	-0,18
						-27.679,55	-0,18
USD							
	E-Mini S&P 500 Index Future März 2017	29	8	21		-5.506,29	-0,04
						-5.506,29	-0,04
Long-Positionen						-27.685,84	-0,18
Terminkontrakte						-27.685,84	-0,18
Bankguthaben - Kontokorrent						1.058.936,18	7,06
Bankverbindlichkeiten						-18.386,90	-0,12
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten						94.764,67	0,61
Netto-Teilfondsvermögen in EUR						14.994.230,97	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2016 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
AUD/EUR	Währungskäufe	3.180.000,00	2.181.907,99	14,55
JPY/EUR	Währungskäufe	292.000.000,00	2.390.816,31	15,94
USD/EUR	Währungskäufe	4.430.000,00	4.212.345,17	28,09
EUR/AUD	Währungsverkäufe	3.180.000,00	2.181.908,00	14,55
EUR/JPY	Währungsverkäufe	107.000.000,00	876.086,80	5,84
EUR/USD	Währungsverkäufe	1.720.000,00	1.635.260,43	10,91

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Long-Positionen			
EUR			
DAX Performance-Index Future März 2017	3,00	858.187,50	5,72
		858.187,50	5,72
JPY			
Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future März 2017	12,00	1.488.799,61	9,93
		1.488.799,61	9,93
USD			
E-Mini S&P 500 Index Future März 2017	21,00	2.247.568,65	14,99
		2.247.568,65	14,99
Long-Positionen		4.594.555,76	30,64
Terminkontrakte		4.594.555,76	30,64

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Anleihen / Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
DE0001135317	3,750 % Bundesrepublik Deutschland v.06(2017)	250.000	250.000
XS0806470349	0,000 % Landwirtschaftliche Rentenbank v.12(2019)	400.000	400.000
Terminkontrakte			
EUR			
	DAX Performance-Index Future Dezember 2016	4	4
	EUREX 10 YR Euro-Bund Future März 2016	38	38
	EUREX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2016	46	46
	EUREX 10YR Euro-Bund Future Juni 2016	119	119
	EUREX 10YR Euro-Bund Future September 2016	50	50
JPY			
	Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future Dezember 2016	26	26
USD			
	CBT 10YR US T-Bond Note Future Dezember 2016	29	29
	CBT 10YR US T-Bond Note Future Juni 2016	50	50
	CBT 10YR US T-Bond Note Future März 2016	17	17
	CBT 10YR US T-Bond Note Future März 2017	19	19
	CBT 10YR US T-Bond Note Future September 2016	15	15
	CME E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2016	45	45
	CME E-Mini S&P 500 Index Future Juni 2016	25	25
	CME E-Mini S&P 500 Index Future September 2016	8	8
	MINI MSCI EM (NYSE) Index Future (NYSE) Dezember 2016	92	92
	MINI MSCI EM (NYSE) Index Future (NYSE) Juni 2016	35	35
	MINI MSCI EM (NYSE) Index Future (NYSE) September 2016	54	54

D&R Best-of - Multiple Opportunities

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2016 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,4538
Japanischer Yen	JPY	1	122,1118
US-Dollar	USD	1	1,0488

Konsolidierter Jahresbericht

des D&R Best-of mit den Teilfonds

D&R Best-of - European Industries und D&R Best-of - Multiple Opportunities

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 13.811.042,20)	13.886.602,86
Bankguthaben	1.922.928,48
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	108.864,66
Zinsforderungen	7.542,97
Forderungen aus Absatz von Anteilen	9.737,46
Sonstige Aktiva ¹⁾	7.930,82
	15.943.607,25
Bankverbindlichkeiten	-18.386,90
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-27.685,84
Sonstige Passiva ²⁾	-91.855,34
	-137.928,08
Netto-Fondsvermögen	15.805.679,17

¹⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Managementgebühren.

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	34.921.753,40
Ordentlicher Nettoertrag	55.981,04
Ertrags- und Aufwandsausgleich	134.973,67
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	11.570.647,42
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-29.430.357,84
Realisierte Gewinne	1.980.930,08
Realisierte Verluste	-4.127.543,67
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	1.136.516,14
Ausschüttung	-437.221,07
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	15.805.679,17

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Konsolidierter Jahresbericht

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

EUR

Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	667.311,60
Zinsen auf Anleihen	9.128,66
Bankzinsen	-8.146,17
Sonstige Erträge	2.901,10
Ertragsausgleich	-1.657,99
Erträge insgesamt	669.537,20
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-4.919,21
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr / ggf. Anlageberatergebühr	-307.037,05
Verwahrstellenvergütung	-29.131,22
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-29.299,96
Taxe d'abonnement	-17.598,81
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-45.863,70
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-5.865,00
Register- und Transferstellenvergütung	-3.082,97
Staatliche Gebühren	-7.316,55
Gründungskosten	-3.769,18
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-26.356,83
Aufwandsausgleich	-133.315,68
Aufwendungen insgesamt	-613.556,16
Ordentlicher Nettoertrag	55.981,04

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Liquidationskosten und Lagerstellengebühren.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

1. Allgemeines

Der Investmentfonds „D&R Best-of“ (vormals D&R IndiGO) wurde auf Initiative der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft aufgelegt und wird von der HANSAINVEST LUX S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 2. Juni 2009 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 3. Juli 2009 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil Electronique des Sociétés et Associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxembourg ersetzt.

Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 13. Oktober 2016 geändert und im RESA veröffentlicht.

Das beschriebene Sondervermögen ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 14, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach. Sie wurde am 26. August 1988 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 23. November 1988 im Mémorial veröffentlicht. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde letztmalig am 26. August 2014 geändert und am 25. September 2014 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-28.765 eingetragen. Das gezeichnete Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2016 auf 1.025.000,- Euro.

2. Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

- 1.) Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
- 2.) Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere An-

teilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).

- 3.) Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

- 4.) Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
- 5.) Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorgehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

- mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.
- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.
- i) Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt zum inneren Wert. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.
- Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.
- 6.) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Aus rechnerischen Gründen können in den, in diesem Jahresbericht veröffentlichten Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) auftreten.

3.) Besteuerung

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist. Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 wurde die Vereinbarung der EU-Mitgliedstaaten zum automatischen Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen, im Rahmen der Richtlinie 2003/48/EG vom Großherzogtum Luxemburg umgesetzt.

Damit wird die bisherige Regelung – eine Besteuerung an der Quelle (35 % der Zinszahlung) anstelle des Informationsaustauschs – für die sich die luxemburgische Regierung als Übergangslösung entschieden hatte, hinfällig.

Seit dem 1. Januar 2015 werden Informationen über die Zinsbeträge, die von den luxemburgischen Banken unmittelbar an natürliche Personen gezahlt werden, die ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben, automatisch an die luxemburgische Steuerbehörde weitergeleitet. Diese informiert daraufhin die Steuerbehörde des Landes, in dem der Begünstigte seinen Wohnsitz hat. Der erste Informationsaustausch fand im Jahr 2016 statt und bezog sich auf Zinszahlungen im Steuerjahr 2015. Infolge dessen wurde das System der nicht

erstattungsfähigen Quellensteuer von 35 % auf Zinszahlungen am 1. Januar 2015 abgeschafft.

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögenssteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen. Gleichzeitig wurde im Großherzogtum Luxemburg die Vermögenssteuer abgeschafft.

Es wird den Anteilhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger:

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de unter dem Bereich „Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen“ zum Abruf zur Verfügung gestellt.

4.) Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) Total Expense Ratio (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV*)}} \times 100$$

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilhaber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem abgeänderten Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowerd der Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methode für die Teilfonds des D&R Best-of:

Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden

Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

10.) Zusatzerläuterungen zu Verpfändungsverträgen

Zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der DZ PRIVATBANK S.A. besteht ein Verpfändungsvertrag bezüglich des Fonds D&R Best-of und seines Teilfonds. Hintergrund für den Abschluss des Verpfändungsvertrages ist der Wunsch des Fondsiniciators, für börsengehandelte Termingeschäfte keine Sicherheiten in Geld mehr hinterlegen zu wollen. Statt Sicherheiten in Geld zu hinterlegen und dieses auch zu sperren, besteht die Möglichkeit, dass die Verwaltungsgesellschaft für den Investmentfonds dessen Aktiva risikogewichtet als Sicherheit zur Verfügung stellt. Als Grundlage dient dafür ein Verpfändungsvertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft als Pfandgeberin und der DZ PRIVATBANK S.A. als Pfandnehmerin.

11.) Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an.

Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die HANSAINVEST LUX S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Auf die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft findet das Vergütungssystem der HANSAINVEST LUX S.A. umfassende Anwendung. Die Verwaltungsräte der HANSAINVEST LUX S.A. erhalten keine Vergütungen.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.hansainvest.com abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

Die Gesamtvergütung der 6,4 Mitarbeiter der HANSAINVEST LUX S.A. beläuft sich zum 31. Dezember 2016 auf 494.807,72 EUR.

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds („AIF“), die von der HANSAINVEST LUX S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Das Vergütungssystem der HANSAINVEST LUX S.A. wird gegenwärtig entsprechend den Vergütungsbestimmungen des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (in seiner aktuellen Fassung), d. h. sofern notwendig, angepasst. Die Angaben erfolgen nach besten Bemühungen. Weitere, detaillierte Angaben zur Vergütung können erst gemacht werden, nachdem die HANSAINVEST LUX S.A. ihr erstes volles Performance-Jahr nach dem Inkrafttreten der OGAW V-Vergütungsbestimmungen abgeschlossen hat (Geschäftsjahresende der Verwaltungsgesellschaft: 31.12.).

12.) Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die HANSAINVEST LUX S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“). Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds/der Investmentgesellschaft können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite www.hansainvest.com unter der Rubrik „Download-Center“ abgerufen werden.

13.) Ereignisse während des Berichtszeitraums

Mit Beschluss zum 20. Dezember 2016 hat der Verwaltungsrat der HANSASAINVEST LUX S.A. den Teilfonds Best-of – European Industries in Liquidation gesetzt. Der Teilfonds wurde zum 31. Dezember 2016 liquidiert und aufgelöst. Der Liquidationserlös wurde mit Liquidationsabschluss ausgezahlt.

Mit Wirkung zum 18. März 2016 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- gesetzliche Anpassungen im Hinblick auf UCITS V.

Mit Wirkung zum 13. Oktober 2016 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- gesetzliche Anpassungen im Hinblick auf UCITS V,
- gesetzliche Anpassung im Hinblick auf SFTR (Securities Financing Transactions Regulation).

Die Verwaltungsgesellschaft ist seit dem 19. Dezember 2016 unter nachfolgend genannter neuer Anschrift erreichbar:

HANSAINVEST LUX S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
D&R Best-of

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Abschluss des D&R Best-of und jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2016, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d'entreprises agréé“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d'entreprises agréé“ das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des D&R Best-of und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2016 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 12. April 2017

Björn Ebert

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2, rue Gerhard Mercator, B.P. 1443,
L-1014 Luxembourg T: +352 494848 1, F:+352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST LUX S.A.
R.C.S. Luxembourg B-28.765

Anschrift bis zum 18. Dezember 2016:
14, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Anschrift ab dem 19. Dezember 2016:
17, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
(bis zum 18. Dezember 2016)

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Frank Linker

Martin Schulte
(seit dem 15. August 2016)

Martina Theisen

Christina Wendt
(seit dem 1. Januar 2017)

Boris Wetzck
(bis zum 31. Dezember 2016)

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Verwaltungsratsvorsitzender:
Dr. Jörg W. Stotz
Geschäftsführer
HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:
Marc Drießen
Geschäftsführer
HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

Verwaltungsratsmitglied:
Christina Wendt
Geschäftsleiterin der Verwaltungsgesellschaft
HANSAINVEST LUX S.A.
(ab 1. Januar 2017)

Boris Wetzck
Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft
HANSAINVEST LUX S.A.
(bis zum 31. Dezember 2016)

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

**Register- und Transferstelle
sowie Zentralverwaltungsstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstelle
Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle
Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Vertriebs- und Informationsstelle
Bundesrepublik Deutschland

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft
Ballindamm 27
D-20095 Hamburg

Fondsmanager

Donner & Reuschel Luxemburg S.A.
14, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

